

L01292 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 23. 5. 1903

,23/5 903.

Was ich Ihnen heute zu fagen vergafs, lieber Hugo, ein Frl MARIA LUGGIN Vor-  
leferin, früher bei der EBNER ESCHENBACH glaub ich, jetzt bei der Generalin v.  
HUEBER, von fehr fympathifchem Wefen, will im Herbft in kleinem Kreife (Saal  
5 des wiffenfch. Club[]] oder fonft wo, ungedrucktes (oder möglichft unbekanntes)  
von befferen Wienern RESP Oefterreichern vorlefen; bat mich, bei Ihnen für fie zu  
reden, was ich fehr gern thue. Ich geb ihr jedenfalls was wen̄ ich was habe; kañ  
ich ihr in Ihrem Namen Hoffnung machen?

Herzlichft

10 Ihr

A.

♥ FDH, Hs-30885,102.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 521 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer  
1964, S. 168–169.